

Berufsorientierung – kurz und knackig

Tischlerinnung Sächische Schweiz-Osterzgebirge

Beratung zur Unternehmensnachfolge

Gemeinsam mit unseren Regionalpartnern

"Zukunftskiste Handwerk"

Eine Erfolgsgeschichte





Mit dem S-Investitionskredit schonen Sie die Liquidität Ihres Unternehmens und schaffen Freiraum für die Zukunft.

Jetzt auch online abschließbar. Auf dem Firmenkundenportal Ihrer Ostsächsischen Sparkasse Dresden.



Ostsächsische Sparkasse Dresden

Weil's um mehr als Geld geht.



In dieser Ausgabe

Aus der Kreishandwerkerschaft

Informationen aus der Geschäftsstelle 4
Doppelter Obermeister 4
Innungsausflug der Maler- und Lackiererinnung 4
Berufsorientierung – kurz und knackig 5
$Im\ Vorstand\ des\ Vereins\ Landschaf(f)t\ Zukunft\ e.\ v.\6$
$Be ratung sangebote\ Unternehmens nach folge\$
"Zukunftskiste Handwerk"8
Rechtstipps8
Handwerkskammer Dresden
Handwerkskammer Dresden Ausbildung stärken10
Ausbildung stärken10
Ausbildung stärken
Ausbildung stärken
Ausbildung stärken

Geburtstage und Jubiläen im 1. Quartal 2023

Geburtstage und Jubiläen 1	2	

Innungskrankenkasse Sachsen

Zwischenruf	14
Arbeiten im Freien	14
Pflegefall? Lena fragen	14
Pflegezusatzversicherung	15
Kurzarbeitergeld	15
Noch mehr Zuschuss	15
Ganzheitlich heilen	15
Erweiterte Darmkrebsvorsorge	15

Impressum

Herausgeber: Kreishandwerkerschaft Südsachsen, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V., Bahnhofstr.15, 01796 Pirna Satz: **b con d** GmbH • www.bcond.com Erscheinungsweise: vierteljährlich Auflage: 4.600 Exemplare V.i.S.d.P.: Antje Reichel, Kreishandwerkerschaft Südsachsen Verteilung: An alle Mitgliedsbetriebe der Kreishandwerkerschaft Südsachsen sowie die maßgeblichen Behörden und Organisationen. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unaufgefordert eingesandte Bilder und Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.



Liebe Handwerkskolleginnen und kollegen,

"Wir stehen gerade jetzt in einer Zeit, die alte Formen zerbricht. Wir sehnen uns nach neuen Idealen, nach einer neuen Kunst, nach dem Drama der Zukunft, nach dem großen Meister, der da kommen soll, können aber trotzdem nicht von den alten Satzungen lassen und verrammeln mit

ihnen dermaßen die Tür, dass das Neue unmöglich Raum gewinnen kann, herauszutreten."

"Körperbau, Hautfarbe usw. sind da gleichgültig, bestimmen nicht im geringsten den Wert oder Unwert des betreffenden Menschen."

"Seine Erfolge schreibt der Mensch am liebsten nur sich selbst zu, seinen Misserfolg fremden Einwirkungen."

"Es gehört ein gewisser Mut und große Selbstständigkeit des Urteils dazu, der Massensuggestion zu widerstehen und entgegenzutreten."

"Wer so seine eigenen Unzulänglichkeit erkannt hat, der wird das Schulmeistern da bleiben lassen, wo er selbst zu lernen hat."

"Alle Rüstung der Erde und alle Rüstung ihrer Völker war bisher auf den Krieg gerichtet. Als ob es unmöglich wäre, in der selben und noch viel nachdrücklicheren Weise auf den Frieden zu rüsten!"

"Ein Eiferer ist niemals ein guter Diplomat"

Dem aufmerksamen Leser wird nicht entgangen sein, dass es sich hier alles um Zitate handelt, Zitate des in letzter Zeit oft gescholtenen Karl May aus den Jahren 1916/18. Mir erschienen die Gedanken in den Zitaten so aktuell, dass ich sie hier unkommentiert lassen kann.

Lesen bildet, dazu noch ein Zitat:

"Bringt mehr Geist und Gemüt in die Schule selbst, so braucht ihr das draußen wirkende Leben nicht aus Eifersucht zu erschlagen"

Euer Kreishandwerksmeister

Juntes Penos

Gunter Arnold



Informationen aus der Geschäftsstelle

Schließtage Kreishandwerkerschaft

Die Kreishandwerkerschaft Südsachsen bleibt am 11.04. sowie am 19.05.2023 geschlossen.

Antje Reichel im Namen der Geschäftsstelle

Terminausblick

29.03.2023

Seminarangebot "Baurecht aktuell" – Die aktuelle Rechtslage zu den Themen Vertragsgestaltung, Nachtragsvergütung und Haftungsrisiken

23.04.2023

Sportfest des Versorgungswerkes und der Kreishandwerkerschaft Südsachsen

22.06.2023

Brotprüfung Bäckerinnung Pirna

30.08.2023

Zentrale Lossprechungsfeier des Land-

09-09-2023

Tag der Ausbildung des Landkreises, BSZ "Friedrich Siemens" Pirna-Copitz

25.11.2023

Meisterfeier Handwerkskammer Dresden



▶ Innung der Ofen- u.Luftheizungsbauer, Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger

Doppelter Silberner Obermeister



Gleich zweifach konnte der Obermeister der Ofenund Luftheizungsbauer, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Innung, Frank Kohlmeyer, den Silberner Meisterbrief für 25 Jahre Meister des Handwerks entgegennehmen.

Sowohl als Fliesen-, Platten- und Mosaikleger als auch im Handwerk der Kachelofen- und Luftheizungsbauer kann Frank Kohlmeyer auf eine über 25-jährige Berufserfahrung als Meister zurückblicken.

Die Schmuckbriefe werden

zukünftig sicher einen würdigen Platz in seinen Geschäftsräumen in Neustadt in Sachsen finden. Herzlichen Glückwunsch, weiterhin viele Erfolg und unternehmerisches Geschick!

► Maler- und Lackiererinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Innungsausflug in das Farbkabinett der TU Dresden

Stark beeindruckt zeigten sich die Mitglieder der Maler- und Lackiererinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beim Besuch des Farbkabinettes der TU Dresden im Januar. Auch für die Fachmänner und Frauen auf dem Gebiet der Farben gab es hier viel Interessantes zu entdecken. Im Rahmen einer "Theoriestunde" sowie einer umfassenden Führung gab es unter fachkundiger Anleitung viele interessante Impulse für unsere Experten, zu denen sich beim anschließenden gemeinsamen Abendessen noch intensiv ausgetauscht wurde. Ein großen Dank an Herrn Senninger für die Organisation!







► Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Berufsorientierung kurz und knackig



"Erlebnis Handwerk" - dieser Herausforderung im njumii, dem Bildungszentrum der Handwerkskammer Dresden, stellte sich am 09. Februar die Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Stellvertretend für die Tischlerinnung Dresden nahmen der Obermeister, die Geschäftsführerin und die Fa. Capron aus Neustadt in Sachsen an dem für uns neuen Format der beruflichen Orientierung teil.

In jeweils 15 Minuten galt es den Schülerinnen - neben vielen Informationen rund um das Berufsbild eines Tischlers und die Ausbildungsmöglichkeiten in dem Gewerk - möglichst auch praktisch einen kleinen Einblick in die Arbeit mit Holz zu gewähren. Lehrausbilder Rico Zimmer sowie die Auszubildenden Maria-Helen Kunze und Melanie Kaiser der Fa. Capron aus Neustadt in Sachsen testeten dabei die Kreativität der Teilnehmenden beim Zeichnen sowie die Fingerfertigkeit beim Hobeln.



Insgesamt 350 Schülerinnen und Schüler von 15 Schulen aus und um Dresden erhielten dabei - Dank der Veranstaltungsorganisation durch die SHK-Innung Dresden - einen kleinen Einblick in die Arbeitswelt eines Tischlers.

Der nächste Termin für die Berufsorientierung im Zeichen des Tischlerhandwerks steht bereits fest. Am Montag den 24.04.2023 ist die Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Os-

terzgebirge wieder beim Talentpacours des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Berufsschulzentrum Freital vertreten und wird dort in den Holzwerkstätten mit den Interessenten arbeiten.

Seminangebot "Baurecht aktuell"

Die aktuelle Rechtslage zu den Themen Vertragsgestaltung, Nachtragsvergütung und Haftungsrisiken.

Wir laden unsere Innungsbetriebe für Mittwoch, den 29.03.2023 um 17:00 Uhr im BTZ Pirna, Feistenbergstraße 40 in 01796 Pirna zu einem innungsübergreifenden Rechtsseminar ein.

Annett Süß, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht referiert unter der Überschrift "Baurecht aktuell - was muss ich wissen?" zu den Themen

- aktuelle Hinweise zur Vergabe öffentlicher Bauaufträge
- VOB/B oder BGB was gilt denn nun?
- neue Grundsätze für die Ermittlung der Nachtragsvergütung - auch im VOB-Vertrag!
- Haftung des Bauunternehmers wie weit geht die Prüf- und Hinweispflicht?
 Wie kann ich Haftungsrisiken minimieren?

Im Rahmen der für Innungsbetriebe kostenfreien Veranstaltung werden Fallbeispiele erläutert und konkrete Formulierungshilfen vorgestellt. Daneben werden selbstverständlich Fragen der Teilnehmer (auch zu anderen Themen) beantwortet.

Anmeldungen sind über die Geschäftsstelle unter Tel. 03501/53040 oder per E-Mail an info@kh-suedsachsen.de möglich.





Kreishandwerkerschaft aktuell

Kreishandwerkerschaft Südsachsen auch weiterhin im Vorstand des Vereins Landschaf(f)t Zukunft e.V. vertreten

Ende Februar fanden im Vereinshaus Kreischa die Vorstandswahlen für des Vereins Landschaf(f)t Zukunft e. V. statt. Als Dachverband für die Interessenvertretung im ländlichen Raum der Sächsischen Schweiz und des Osterzgebirges ist der Verein Aufgabenträger für die LEADER-Regionalmanagements Sächsische Schweiz sowie Silbernes Erzgebirge. Zusätzlich ist das Mobilitätsmanagement Sächsische Schweiz und das Netzwerk "Gutes von hier" angegliedert.

Die Förderung, Erhaltung und nachhaltige Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen sind wichtige Aufgaben des Vereins, in dem sich auch die Kreishandwerkerschaft Südsachsen als Interessenver-

tretung der kleinen und mittelständischen Handwerksbetriebe des Landkreises seit Jahren in die Vereinsarbeit einbringt.

Ziel der Kreishandwerkerschaft Südsachsen als Wirtschaftsvertreter für die kleinen und mittleren Handwerksbetreibe der Region ist es, die Interessen der angeschlossenen Betriebe und Unternehmen sowohl als mögliche Dienstleister bei Projektumsetzungen, aber auch als Fördermittelempfänger bei eigenen Projekten zu vertreten. Dabei steht die Zusammenarbeit mit dem Landkreis, Kommunen, Verbänden, Vereinen und Initiativen des gesamten Landkreises im Fokus der Arbeit unseres Interesses. Viele unserer angeschlossenen Betriebe

sind im ländlichen Raum angesiedelt und die "Wirtschaftsmacht von nebenan", die gerade in solchen Gremien eine Stimme brauchen. Die Kreishandwerkerschaft Südsachsen wird mit ihrer Geschäftsführerin Antje Reichel auch in den kommenden 4 Jahren aktiv die Interessen im Verein einbringen und als neu gewählte 1. stellvertretende Vorstandsvorsitzende auch die Vorstandsarbeit mit gestalten.

Mit den mittlerweile vorliegenden bestätigten Leader-Entwicklungsstrategien für unsere Regionen Sächsische Schweiz und Silbernes Erzgebirge sind die formellen Voraussetzungen für mögliche Förderprojekte gegeben. Jetzt müssen die entsprechenden Fördermittel ausgereicht werden, damit die Regionalmanagements die ersten Förderaufrufe starten können. Hier wäre es wünschenswert, wenn zukünftig noch mehr Handwerksunternehmen die entsprechenden Möglichkeiten in Anspruch nehmen würden.

Unser Ziel wird es sein, zukünftig noch mehr über diese Förderprogramme zu informieren und unsere angeschlossenen Unternehmen im Rahmen des Förderverfahrens zu unterstützen.







► Gemeinsam mit unseren Regionalpartnern

Unternehmensnachfolge - Aktuelle Beratungsangebote im Landkreis

Für das Jahr 2023 können wir den regionalen Handwerksunternehmen der Region gemeinsam mit unseren Regionalpartnern wieder ein umfassendes Beratungsangebot vor Ort anbieten. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der geplanten Beratertermine.

Sonderberatung zur Unternehmensnachfolge 09. Mai 2023 im Landratsamt Pirna

Kaum eine Phase im Leben eines Unternehmens ist so komplex wie die Unternehmensnachfolge. Oft stellt sich die Frage nach dem Unternehmensübergang nur einmal im Leben. Auf Erfahrungswerte können beide Seiten häufig nicht zurückgreifen. Zudem erfordern Beratungsgespräche mit Experten meist einen hohen Zeit- und Koordinierungsaufwand. Aus diesem Grund lädt die Wirtschaftsförderung des Landkreises Sächsische-Schweiz Osterzgebirge gemeinsam mit der Handwerkskammer Dresden, welche mit dem Projekt "Puls Handwerk" vertreten sein wird, und der IHK Dresden am 09.05.2023 zu einem Sonderberatertag zur Unternehmensnachfolge in das Landratsamt Pirna ein. Es besteht die Möglichkeit, sich von Experten individuell zu mehreren Nachfolgeaspekten beraten zu lassen - egal ob der Nachfolgeprozess noch ganz am Anfang steht oder bereits konkrete Fragen beantwortet werden sollen. Die Berater der Handwerkskammer Dresden, der IHK Dresden, sowie Fachreferenten informieren in jeweils 30-minütigen persönlichen Gesprächen zu folgenden Themen:

- Thema 1: Organisatorische Aspekte / Nachfolgeplanung
- Thema 2: Rechtliche Aspekte
- Thema 3: Steuerliche Aspekte
- Thema 4: Finanzierungsfragen und Fördermöglichkeiten
- Thema 5: Sicherheiten für Bankkredite (Bürgschaftsbank Sachsen)
- Thema 6: Unternehmensbewertung
- Thema 7: Betriebliche Rente des Übergebers und der Arbeitnehmer

Wir koordinieren die Termine und senden Ihnen rechtzeitig vor Beginn des Sonderberatertages Ihren persönlichen Ablaufplan. Anmeldungen für die individuellen Beratungsthemen sind unter folgendem Link möglich: https://www.dresden.ihk.de/servlet/anmeldungPortal?duva_id=35381

Zeitraum: 09.05.2023, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, Preis: kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Kontakt

- Ines Henning, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Wirtschaftsförderung, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, Telefon: 03501 515-1519 E-Mail: ines.henning@landratsamt-pirna
- Nicole Karbstein, Industrie- und Handelskammer Dresden Langer Weg 4, 01239 Dresden, Telefon: 03501 2802-135
 E-Mail: karbstein.nicole@dresden.ihk.de
- Antje Reichel Kreishandwerkerschaft Südsachen Bahnhofstraße 15, 01796 Pirna, Telefon: 03501 5304-21 E-Mail: reichel@kh-suedsachsen.de

Finanzierungssprechtag vor Ort - IHK und HWK

Es besteht die Möglichkeit, sich sowohl von der IHK Dresden als auch der HWK Dresden und der Kreishandwerkerschaft Südsachsen individuell zu mehreren Nachfolgeaspekten beraten zu lassen - egal ob der Nachfolgeprozess noch ganz am Anfang steht oder bereits konkrete Fragen beantwortet werden sollen.

Zeitraum

15.05.2023: 10:00–16:00 Uhr, Freital, Dresdner Straße 107, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge HC.1.06 und HB.2.04 08.08.2023: 10:00–16:00 Uhr, Pirna, Schloßhof 2/4, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge EF 2.09 und EF.011 07.11.2023: 10:00–16:00 Uhr, Dippoldiswalde, Weißeritzstr. 7, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Raum 316 und Raum 216

Zielgruppe:

Existenzgründer und Unternehmer, Anmeldung erforderlich

Sprechtag Unternehmensnachfolge vor Ort

Sowohl für Seniorunternehmer als auch für angehende Nachfolger bietet die IHK Dresden, die HWK Dresden und die Kreishandwerkerschaft Südsachsen eine orientierende Beratung an, die einen Überblick über die weiteren Schritte im Nachfolgeprozess verschafft. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie bereits einen Nachfolger bzw. ein übergabewilliges Unternehmen gefunden haben oder noch auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger bzw. Unternehmen sind, ob Sie ganz am Anfang des Nachfolgeprozesses stehen oder letzte Fragen zu klären sind.

Bei Bedarf binden wir gern unseren Rechtsreferenten oder unsere Finanzierungsberaterin zum Gespräch ein. Insbesondere für Handwerksbetriebe und Nachfolgeinteressenten der Region steht an diesem Tag das Team von "Puls Handwerk – Unternehmensnachfolge im Raum Sächsische Schweiz-Osterzgebirge" für eine Beratung zur Verfügung.

Zeitraum

18.04.2023: 10:00–16:00 Uhr, Dippoldiswalde, Weißeritzstr. 7, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Raum 216 und Raum 316 14.06.2023: 10:00–16:00 Uhr, Bad Schandau, Dresdner Str. 3, Stadtverwaltung Bad Schandau, Ratssaal, 2. OG 12.09.2023: 10:00–16:00 Uhr, Pirna, Schloßhof 2/4, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, EF 0.11 und EF.2.09 17.10.2023: 10:00–15:00 Uhr, Dippoldiswalde, Weißeritzstr. 7, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Raum 216 und Raum 316 15.11.2023: 10:00–15:00 Uhr - Bad Schandau, Dresdner Str. 3, Stadtverwaltung Bad Schandau, Ratssaal, 2. OG

Zielgruppe:

Existenzgründer und Unternehmer, Anmeldung erforderlich

"Zukunftskiste Handwerk"





Ein Projekt unserer Kreishandwerkerschaft mit Strahlkraft weit über die Kreisgrenzen hinaus

Mit der Projektidee voll ins Schwarze getroffen und mehr Menschen erreicht als erhofft. So könnte man kurz und knapp den zweiten Projektblock zum Jahresanfang 2023 zusammenfassen.

Nach insgesamt 9 besuchten Grundschulen mit 16 Klassen und 366 Schülerinnen und Schülern können wir ein positives Fazit für unsere "Zukunftskiste Handwerk" ziehen. Nicht nur die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auch die aktiven Handwerkerinnen und Handwerker, Lehrer, Eltern und Vertreter des Landkreises sowie der Kommunen als auch der Sächsische Staatsminister für Kultus, Christian Piwarz, die uns jeweils bei der Projektdurchführung besuchten, zeigten sich beeindruckt von der Projektidee aber vor allem auch der gut geplanten und organisierten Durchführung. Neben zahlreichen Zeitungsberichten ist auch der MDR-Sachsenspiegel aufmerksam geworden und hat unser Projekt in einem knapp 3-minütigen Beitrag vorgestellt. Das macht uns stolz und ist zugleich Ansporn, weitere finanzielle Mittel zu akquirieren und das Projekt fortzuführen. Aktuell liegen uns bereits Anfragen von 16 Grundschulen mit 34 Klassen aus unserem Landkreis

sowie von 9 Schulen außerhalb der Region vor, die gern im neuen Schuljahr 2023/2024 mit der "Zukunftskiste Handwerk" arbeiten möchten. Inwieweit wir das realisieren können hängt – neben den Finanzierungsvoraussetzungen – auch von der weiteren aktiven Mitarbeit der Projektbeteiligten ab. 3 weitere Innungen – SHK Sächsische Schweiz, Innung des Steinbildhauer- und Steinmetzhandwerks Dresden sowie die Bäckerinnung Pirna haben bereits ihr Interesse an einer Einbindung in das Projekt bekundet und werden in den kommenden Wochen "ihre" Zukunftskiste zusammenstellen. Das wird allen mehr Flexi-

allen projektbeteiligten Unternehmen, den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und des Projektes Unternehmensnachfolge, dem Vorstand der Kreishandwerkerschaft Südsachsen sowie den Innungen, die die Projektidee unterstützt haben. Wir werden alles dafür tun, dass diese unkomplizierte Projektidee weiter fortgeführt wird, um es den jungen Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen frühzeitig mit "echten" Handwerkinnen und Handwerkern aus der Region in Kontakt zu kommen und ungezwungen eine "erste Liebe" zum Handwerk zu entwickeln.



RECHTSTIPPS

Bundesarbeitsgericht fällt Grundsatzurteil zur Lohngleichheit von Mann und Frau

Das Bundesarbeitsgericht hat mit einem Grundsatzurteil vom 16.02.2023 einen Meilenstein für Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern gesetzt.

Es hat unter Aufhebung des zuvor ergangenen Urteils des Sächsischen Landesarbeitsgerichts entschieden, dass eine Frau Anspruch auf gleiches Entgelt für gleiche oder gleichwertige Arbeit hat, wenn der Arbeitgeber männlichen Kollegen für die gleiche oder gleichwertige Arbeit ein höheres Entgelt zahlt. Gestützt ist die Entscheidung darauf, dass in diesem Fall eine grundsätzliche Vermutungbesteht, dass die in der niedrigeren Entlohnung gegebene Benachteiligung aufgrund des Geschlechts erfolgte. Diese Vermutung gilt, sofern sie vom Arbeitgeber nicht widerlegt wird, d.h. dem Arbeitgeber obliegt die Beweislast dafür, dass die unterschiedliche Bezahlung durch anderweitige, sachliche Gründe bedingt ist. Insoweit hat das Bundesarbeitsgericht auch klargestellt, dass die Vermutung der

geschlechtsbedingten Benachteiligung nicht mit der Begründung widerlegt werden kann, dass der männliche Kollege aufgrund des besseren Verhandlungsgeschicks das höhere Entgelt ausgehandelt habe. Nach der Entscheidung das

Bundesarbeitsgericht hatte die klagende Arbeitnehmerin nicht nur Anspruch auf Nachzahlung des entgangenen Entgelts. Ihr ist zudem eine angemessene Entschädigung nach § 15 Abs. 2 AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) zugesprochen worden.

Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 16.02.2023, 8 AZR 450/21



Rechtsanwältin Andrea Kunath Gartenstraße 5 · 01796 Pirna Tel.: (0 35 01) 49 17 93 Fax: (0 35 01) 49 17 95

Arbeitsrecht
 Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren
 Werkvertragsrecht
 Tarifrecht



Raumgewinn: Sparkasse erweitert Handwerker-Netzwerk

Wer ein Haus baut, weiß am Anfang meist nicht so genau, was alles auf einen zukommt. Aber auch wer genau weiß, worauf er bei den eigenen vier Wänden achten muss, braucht eines unbedingt: tatkräftige und professionelle Handwerker. Denn ohne die richtigen Fachleute wird der beste Haustraum nicht in Erfüllung gehen. Deshalb hat die Sparkasse vor drei Jahren eine neue Lösung entwickelt: Raumgewinn. Der Schritt war logisch. Denn viele Kunden suchen über die Sparkasse die passende Immobilie und fragen gleich nach Tipps und Partnern für den Bau.

Im Raumgewinn wird all das gebündelt. Die Kunden erhalten zu allen Fragen rund um Hausbau oder Sanierung die passenden Infos – und je nach Bedarf werden die jeweiligen Handwerksunternehmen aus dem Partnernetzwerk empfohlen. Vermittelt werden zuverlässige Fachleute für die Ausführung von Baugewerken, den

sere Kunden meinen ihr Anliegen ernst und sind in der Regel nicht auf der Suche nach einem vierten Vergleichsangebot."

Nicht nur hinsichtlich

Bauen und Immobilien, und ergänzt: "Un-



Nicht nur hinsichtlich der Verbindlichkeit unterstützt Raumgewinn die Handwerksfirmen, ebenso in der Angebotsvorbereitung. Das Team vom Raumgewinn übernimmt einen Teil der Kundenkommunikation, fragt Bedarfe und Unterlagen ab oder steuert die Terminfindung.

Einbau von Küchen, Bädern, Haustechnik und vielem mehr. "Gerade bei komplexeren Bau- oder Umbaumaßnahmen nehmen unsere Kunden diesen Service gern in Anspruch", sagt Thomas Stein, Direktor

Know-how beim Bau

Dass das Angebot ankommt, zeigt die Nachfrage. Deshalb erweitert die Sparkasse ihr Netzwerk und sucht Handwerksfirmen, die gern Teil des Raumgewinn-Netzwerkes werden möchten – nicht nur aus dem Raum Dresden, sondern auch in den Regionen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge oder der Westlausitz – also Firmen, die im Geschäftsgebiet der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zu Hause sind. "Uns ist es wichtig, die heimische Wirtschaft zu stärken und zu vernetzen."

Interessierte Handwerksfirmen können sich gern auf der Raumgewinn-Website dazu informieren oder das Team von Raumgewinn kontaktieren.

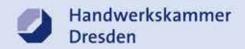




Ihr Weg zu uns

Ostsächsische Sparkasse Dresden, Team Raumgewinn Gerokstr. 9, 01307 Dresden, Tel: 0351-455 77216, Mail: raumgewinn@sparkasse-dresden.de www.sparkasse-raumgewinn.de







AUSBILDUNG STÄRKEN

SEMINARE FÜR AUSBILDER UND AZUBIS

Brennpunkt Ausbildung – Azubis verstehen und begeistern (Praxisworkshop)

Tipps und Tricks zum Erkennen und Verändern von Verhaltenstendenzen und Ressourcen von Azubis in der Ausbildung. Sie bekommen methodische und didaktische Werkzeuge in die Hand. Mo 22.05.2023 (Dresden)

Auffrischung Ausbildereignung – Rechtliche Grundlagen sicher beherrschen

Gesetzeslagen und Bestimmungen ändern sich ständig. Dieses Seminar vermittelt ihnen die aktuell geltenden rechtlichen Vorschriften und Bestimmungen in ihrer Rolle als Ausbilder. Do 01.06.2023 (Dresden)

Clever kontern und gelassen reagieren – die kleine Schule der Schlagfertigkeit

Cleveres Kontern ist eine Frage ihrer Einstellung, der Technik und der Übung. Erlernen Sie überraschend und schnell zu reagieren. Fr 16.06.2023 (Dresden)

Angstfrei durch die nächste Prüfung! "Prüfung! Ja und?"

Lernen Sie Konzentrationsübungen und Entspannungstechniken kennen. Mit Gelassenheit, einer gesunden Selbsteinschätzung und guter inhaltlicher Vorbereitung steht einer erfolgreichen Prüfung nichts mehr im Wege.

Mi 26.04.2023 (Dresden)

Jetzt vormerken: Knigge für Azubis "Erfolgreich durchstarten im Betrieb"

Gute Umgangsformen schaffen Akzeptanz und sind die Grundvoraussetzung für beruflichen Erfolg. Ein Seminar für den gelungene Auftritt im Unternehmen.

Di 10.10.2023 (Dresden)

Kurse für alle Themen aus dem Bereich Unternehmensführung finden Sie unter www.njumii.de.



Informationen und Anmeldung

annett.haenel@njumii.de 0351 4640-211

Raus aus dem Krisenmodus

Gedanken zum neuen Jahr 2023 und zur Lage des Handwerks von Jörg Dittrich

Liebe Handwerkskolleginnen und Handwerkskollegen, man kann die Zukunft nicht vorhersehen, aber man kann sich auf sie vorbereiten. Klar ist, dass das Handwerk auch im neuen Jahr kräftig anpacken wird. Kräftig anpacken muss aber auch die Politik. In den ersten Wochen müssen die benötigten Härtefallregelungen für Energie angeschoben werden ebenso sollten Investitionsvorhaben bei Freistaat und Kommunen auf den Weg gebracht werden, um die Bauwirtschaft zu stärken. Schnell muss es gehen, damit die Konjunktur nicht abgewürgt wird. Im Handwerk würde man sagen, die Politik muss die Restarbeiten des Jahres 2022 noch leisten.

Unabhängig dieser unfertigen Leistungen braucht unser Land die Abkehr aus dem Krisenmodus der letzten drei Jahre. Wie soll es mittelund langfristig weitergehen? Wie steht es unter den veränderten Bedingungen um das Premiumvorhaben Energiewende? Wie wollen und können wir mit den Sozialsystemen weiterarbeiten, wenn die Beiträge wieder erhöht werden? Passen die geforderten Wohltaten, wie die Vier-Tage-Woche, in eine Zeit des Fachkräftemangels? Wie wollen wir die Zuwanderung von Fachkräften ermöglichen und organisieren?

Themen, die das Handwerk bewegen, gibt es in Hülle und Fülle. Unsere Politiker müssen sie anpacken – Handwerkskammern, Innungen, Kreishandwerkerschaf-



ten, Fachverbände und ZDH sind bereit zum Dialog. Die Handwerksbetriebe sind das Rückgrat unserer Wirtschaft und der stabilisierende Kern – und genau deshalb müssen sie gestärkt werden. Auch dies ist ein Grund, weshalb ich mich der Wahl zum Präsidenten des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks gestellt habe. Mit einem Votum von 96 Prozent aller Handwerkskammern und Bundesfachverbände im Rücken werde ich als Präsident der Handwerkskammer Dresden nun auch das gesamte deutsche Handwerk vertreten. Ich bin mir der Verantwortung bewusst, freue mich aber auch über den Zuspruch, die Glückwünsche und die angebotene Unterstützung für diese Aufgabe.

lhr Jörg Dittrich Dachdeckermeister

Neuer ZDH-Präsident

Jörg Dittrich ist zum Präsidenten des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks gewählt – Interessenvertretung in Dresden und Berlin

Auf dem Deutschen Handwerkstag in Augsburg ist Jörg Dittrich mit großer Mehrheit zum neuen Präsidenten des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) gewählt worden. "Die Handwerksbetriebe und ihre Beschäftigten stehen vor großen Herausforderungen. Mit Kraft und Leidenschaft werde ich mich auch in Berlin für die Belange des Handwerks einsetzen", erklärte der 53-jährige Dachdeckermeister nach seiner Wahl.

Auch als neugewählter ZDH-Präsident bleibt Jörg Dittrich weiterhin Präsident der Handwerkskammer Dresden und damit im Ehrenamt Interessenvertreter für das Handwerk in der Region. Der ZDH ist ein Spitzenverband der Wirtschaft, in dem die 53 Handwerkskammern und rund 40 Fachverbände des Handwerks auf Bundesebene sowie weitere wirtschaftliche und sonstige Einrichtungen des Handwerks in Deutschland zusammengeschlossen sind.

Positive Bilanz am Ausbildungsmarkt in Ostsachsen



Im sechsten Jahr in Folge haben mehr als 2.000 Frauen und Männer in Ostsachsen ihre ersten Schritte auf der beruflichen Karriereleiter im Handwerk unternommen, Fotos: André Wirsig

477 Frauen und 1.677 Männer - also insgesamt 2.154 junge Menschen - haben im vergangenen Jahr eine Ausbildung bei einem Handwerksbetrieb im Kammerbezirk Dresden angefangen. Trotz des angespannten wirtschaftlichen Umfeldes aus hohen Energiepreisen, unterbrochenen Lieferketten und Inflation setzen die Handwerksbetriebe in der Region auf die Ausbildung, Im sechsten Jahr in Folge haben somit mehr als 2.000 Frauen und Männer in Ostsachsen ihre ersten Schritte auf der beruflichen Karriereleiter im Handwerk unternommen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der neu unterschriebenen Lehrverträge um 1,4 Prozent.

"Der Fachkräftebedarf im Handwerk in der Region ist hoch. Daher setzten die Handwerksbetriebe auf die Ausbildung und bilden so ihre zukünftigen Fachkräfte selber aus", sagt Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden, "Die ersten Betriebe haben bereits heute erste Lehrverträge mit Azubis für das kommende Ausbildungsjahr 2023/24 abgeschlossen. Die Ausbildungsbilanz des vergangenen Jahres unterstreicht auch die hohe Attraktivität, die das Handwerk bei den Schulabgängern genießt. Sie wissen, welche hervorragenden Karrierechancen eine Ausbildung bietet."

Das Handwerk in Deutschland bildet in 130 Berufen aus, im Kammerbezirk Dresden können mehr als 80 erlernt werden – von A wie Anlagenmechaniker bis Z wie Zweiradmechatroniker. Folgende Ausbildungsberufe sind die beliebtesten im Kammerbezirk Dresden: Kraftfahrzeugmechatroniker (318 Frauen und Männer haben in diesem einen neuen Ausbildungsvertrag unterschrieben), Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (175), Elektroniker (164), Tischler (138) sowie Maler und Lackierer (101).

Um Handwerksbetriebe auf Azubi-Suche und Jugendliche, die Interesse am Handwerk haben, besser zusammenzubringen, bietet die Handwerkskammer Dresden kostenfrei online Lehrstellenund Praktikumsbörsen an.

www.hwk-dresden.de/einfachmachen.

Ansprechpartner: Stefan Krug, Tel. 0351 4640-960, E-Mail: stefan.krug@hwk-dresden.de





MEISTERAUSBILDUNG FÜR 24 GEWERKE

JA ZUM MEISTERBRIEF.

- » Dachdecker
- » Elektrotechniker
- » Fahrzeuglackierer
- » Feinwerkmechaniker
- » Fliesen-, Platten-, Mosaikleger
- « Gerüstbauer
- . Gold- und Silberschmiede
- » Informationstechniker
- Installateur und Heizungsbauer
- Klempner
- Kosmetiker
- Landmaschinenmechaniker
- Maler und Lackierer
- » Maßschneider
- » Maurer und Betonbauer
- Metallbauer
- Ofen- und Luftheizungsbauer
- » Raumausstatter
- Rollladen- und Sonnenschutztechniker
- · Schilder- und Lichtreklamehersteller
- · Tischler
- » Uhrmacher
- Zahntechniker
- Zimmerer
- » Ausbildereignung nach AEVO
- Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)

Informationsabend Meisterausbildung

Jeden 2. Dienstag im Monat » Anmeldung unter: www.njumii.de/meisterinfo

Jetzt informieren und jederzeit starten! kundenberatung@njumii.de 0351 4640-100







Das Versorgungswerk informiert

Eine Investition in die Gesundheit Ihrer Belegschaft ist eine Investition in Ihr Unternehmen

Betriebliche Krankenversicherung

Win-Win-Situation für Betriebe und Beschäftigte

Beim Ringen um qualifizierte Fachkräfte bietet die SIGNAL IDUNA mit ihrer neuen betrieblichen Krankenversicherung (bKV) Betriebsinhabern einen zusätzlichen Trumpf in die Hand.

Zum Jahreswechsel hat SIGNAL IDUNA mit **drei Budget-Varianten** und optimierten Bausteintarifen ihr Angebot in der bKV noch attraktiver gestaltet.

Bei den neu eingeführten Tarifen GesundAKTIV+, GesundAGIL+ und GesundVITAL+ können Betriebe ihren Mitarbeitenden Budgethöhen zwischen **300 und 1.500 Euro** zur Verfügung stellen.

Der Grundbaustein GesundAKTIV+ leistet im Rahmen des gewählten Budgets für Sehhilfen, Naturheilverfahren, Vorsorgeuntersuchungen bis hin zu Zahnbehandlungen, -vorsorge und -ersatz.

In den Varianten GesundAGIL+ und GesundVITAL+ erhalten die Beschäftigten über das gewählte Budget hinaus zu 70 beziehungsweise 90 Prozent Leistungen für hochwertigen Zahnersatz.

Gleichfalls mitversichert sind **Assistance-Leistungen** wie ein Arzttermin-Service, Videoberatung, ärztliche Zweitmeinung oder auch medizinische Hilfe im Ausland.

Einen bKV-Kollektivvertrag bei der SIGNAL IDUNA können Betriebe bereits mit **3 Mitarbeitern** abschließen. Dieser leistet **ohne Wartezeit** und eine Gesundheitsprüfung entfällt. Zusätzlich sind laufende Versicherungsfälle und fehlende Zähne mitversichert.

Übrigens, die Zuwendungen von Arbeitgebern für eine bKV sind im Rahmen der 50-Euro-Freigrenze für Sachbezüge **steuer- und sozialabgabenfrei**.

Entwickeln Sie Ihr individuelles Vorteilsangebot zur Mitarbeiterbindung und sprechen Sie mit Ihrem persönlichen **SIGNAL IDUNA Fachberater**.







Rene Uhlig

01097 Dresden Telefon: 0351-80802121 Mobil: 0172-3507979

Manuela Lachmann

01705 Freital Telefon: 0351-4068231 Mobil: 0170-9578447

Mike Neidert

01796 Pirna Telefon: 03501-5065340 Mobil: 0171-6063620

Birgit Bohata

01796 Pirna Telefon: 03501-527533 Mobil: 0173-5627588

Marko Löschner

01326 Dresden Telefon: 0351-4173537 Mobil: 0172-9388214

Martin Oehme

O1705 Freital Telefon: 0351-85073693 Mobil: 01520-5869916

Jens Heller

01796 Pirna Telefon: 03501-755023 Mobil: 0172-3473699

Ludwig Mehner

01705 Freital Telefon: 0351-85073693 Mobil: 01520-5869916

Ines Reichelt

01796 Pirna Telefon: 03501-470221 Mobil: 0172-3773688



und



- zwei starke Partner!

Die besten Wünsche

Geburtstage

60. Geburtstag

Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Matthias Schicke, Freital

50. Geburtstag

Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Robert Palowsky, Possendorf, OT Rippen

SHK-Innung Dippoldiswalde

René Walther (Gas Grahl GmbH), Kreischa

Innung des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks Dresden Daniel Wolf, Freital

Nachtrag – Herzlichen Glückwunsch Norbert Lamprecht

Bereits im Spätsommer feierte unser Innungsmitglied Norbert Lamprecht seinen 60. Geburtstag. Genau der richtige Zeitpunkt um zum einen alles Gute für die weiteren Lebensjahre zu sagen und sich gleichzeitig für die jahrelange aktive Unterstützung der Innungsarbeit zu bedanken. Gerade auch beim Thema Nachwuchsgewinnung und



Nachwuchsförderung ist Norbert Lamprecht eines der Innungsmitglieder, das stets mit Ideen und Tatendrang bereit steht und z. B. aktiv beim Tag der Ausbildung unterstützt.

Obermeister René Tittel sowie sein Stellvertreter Michael Baldauf und Rainer Jacob überbrachten die Glückwünsche der Innung und freuen sich auf noch viele gemeinsame Jahre!

Nachtrag - Herzlichen Glückwunsch Jörg Wenzel

Im Rahmen der letzten Innungsversammlung 2022 überbrachte Innungsobermeister Steffen Vetter die allerbesten Geburtstagsglückwünsche an das langjährige Innungsmitglied Jörg Wenzel, der 2022 seinen 60. Geburtstag feiern konnte. Zudem konnte das Baugeschäft Wenzel am 01.01.2023 sein 50-jähriges Bestehen feiern. Mittlerweile arbeitet die 3. Genration in dem Bauunternehmen, dass in Liebstadt ansässig ist. Auch hierzu die allerbesten Glückwünsche und weiterhin viel Erfolg!



Firmenjubiläum

100 Jahre

Metallinnung Sächsische Schweiz

Metallbau Zeibig, Pirna

Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Max Schreiber Bau- und Möbeltischlerei, Dohna

25 Jahre

Elektroinnung Sächsische Schweiz Elektrobetrieb Georg Sommer, Sebnitz

Metallinnung Sächsische Schweiz

Metallbau Ingo Worsch, Bad Gottleuba-Berggießhübel

BSS Metallbau GmbH, Heidenau

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen folgenden Betrieb als neues Mitglied in der Kreishandwerkerschaft Südsachsen:

Metallinnung Sächsische Schweiz

 Metallbau Ronny Göttlich, Neustadt



ZWISCHENRUF

"Wer glaubt, keine Zeit für seine Gesundheit zu haben, ...

... wird früher oder später Zeit zum Kranksein haben müssen." (Chinesisches Sprichwort)

Neues Jahr, neue Vorsätze! Wussten Sie, dass nur 20 Prozent der Menschen ihre guten Vorsätze dauerhaft umsetzen? Nun ja, es ist tatsächlich gar nicht so einfach mit dem Umsetzen. Die ersten Tage sind meist geschafft und dann schlägt der Alltag mit voller Wucht die Türen zu. Zur Entspannung sagt sich der frische Nichtraucher, eine wird schon nicht so schlimm sein. Der motivierte Neusportler hingegen, ich hatte so viel Stress, Sport fällt heute mal aus, mache ich nächste Woche wieder. Ganz schnell hat der alte Trott wieder Einzug gehalten und bestimmt den neuen/alten Alltag wieder. Hier möchte ich gern auf das Eingangs gewählte Zitat verweisen. Nehmen Sie sich die Zeit, Ihr Körper wird es Ihnen danken! Auch die IKK classic möchte Sie bei Ihren Vorsätzen unterstützen und hat das Bonusprogramm noch einmal verbessert oder besser gesagt, einen draufgesetzt. So hat sich der Zuschuss, gegenüber dem Geldbonus, nun verdreifacht. Zudem können Sie (neu) den Zuschuss jetzt auch für die Finanzierung Ihrer privaten Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung nutzen. Mehr Informationen zum verbesserten Bonusprogramm 2023 finden Sie im Artikel "Tolle Neuigkeiten beim IKK Bonus".

Der Begriff "Prävention" fristet allzu oft immer noch das Ansehen, mehr Kosten als Nutzen zu bringen. Das dem nicht so ist, beweist das Präventionspaket UV-Schutz für Betriebe. Gemeinsam mit der BG Bau bietet die IKK classic einen kostenfreien Workshop an, der praxisnah und anschaulich vermittelt, wie Arbeitgeber ihre Beschäftigten besser schützen können. Weitere Informationen zum Workshop, finden Sie im nebenstehenden Artikel.

Übrigens, die IKK classic hat die Auszeichnung "Deutschlands beste Arbeitgeber 2023" erhalten. Basierend auf den Ergebnissen einer großangelegten Studie wurden diejenigen Arbeitgeber in Deutschland ermittelt, bei denen die Befragten mit ihrem Arbeitsplatz so zufrieden sind, dass sie ihren Arbeitgeber Freunden und Familienmitgliedern empfehlen würden oder die sie aus ihrer Branche kannten und weiterempfehlen würden. und weiterempfehlen würden.

Ergebnis: Die IKK classic wurde mit dem Siegel "Deutschlands beste Arbeitgeber 2023" ausgezeichnet.

Ein Ergebnis, dass uns freut und auch stolz macht.

Für die kommenden Monate und den Frühlingsanfang, wünsche ich Ihnen viel Freude und Gesundheit. Passen Sie auf sich auf und bleiben optimistisch!

Herzlichst Ihr

Bernd Amann, Regionaldirektor Dresden

ARBEITEN IM FREIEN: SCHUTZ VOR SCHÄD-LICHEN SONNENSTRAHLEN

IKK classic und BG BAU bieten "PräventionsPaket UV-Schutz" für Betriebe der Bauwirtschaft an

Weißer Hautkrebs wird - wie einige andere bösartige Haut- und Augenerkrankungen – durch die ungefilterte UV-Strahlung der Sonne verursacht. Wer seine Haut lang-fristig ungeschützt den Sonnenstrahlen aussetzt, begünstigt einen schleichenden Krankheitsverlauf über Jahre. Davon betroffen sind im besonderen Maße die Beschäftigten der Bauwirtschaft – vor allem Beschäftigte, die viel draußen arbeiten, zum Beispiel aus dem Hoch-, Straßen-und Gerüstbau, der Glas- und Fassadenreinigung sowie dem Dachdecker- und Zimmererhandwerk.

Ärztliche Behandlung bei weißem Hautkrebs: je früher desto besser.

Der weiße Hautkrebs gilt zwar heute als gut behandelbar, denn er streut meist nicht. Doch wer zu spät handelt oder erste Anzeichen nicht rechtzeitig erkennt, muss oft ein Stück Haut entfernen lassen. Je länger nichts unternommen wird, desto größer ist der notwendige medizinische Eingriff. Auch eine plastisch-chirurgische Operation kann dann notwendig werden.

IKK classic und BG BAU klären auf

Damit es erst gar nicht so weit kommt, hat die IKK classic in Kooperation mit der BG BAU das "PräventionsPaket UV-Schutz" entwickelt.

In einem Workshop informieren Fachleute vor Ort in den Unternehmen anschaulich und praxisnah zur Thematik. Schwerpunkte sind:

- Grundwissen UV-Strahlung/UV-Schutz
- Schutzzeiten Wann müssen Schutzmaßnahmen zum Einsatz kommen?
- Hautveränderungen Sensibilisierung für Hautveränderungen
- UV-Schutz kennenlernen Kennenlernen von 0 Schutzkleidung
- UV-Schutz weltweit Wie gehen andere Länder mit dem Thema UV-Schutz um? 0
- 0 Richtiges eincremen - Wieviel Creme benötige
- Wissenstest UV-Schutz
- UV-Schutz bei uns Maßnahmenerarbeitung für den eigenen Betrieb

Der modulare Aufbau des "PräventionsPaketes UV-Schutz" ermöglicht eine flexible thematische Anpassung an die jeweiligen betrieblichen Erfordernisse. Insgesamt dauert die Schulung 120 Minuten und ist auf zwölf Personen pro Teilnahmegruppe ausgelegt. Das kostenfreie Angebot gilt für Mitgliedsbetriebe der BG Bau, die Versicherte der IKK classic beschäftigen.

Weitere Informationen zum "PräventionsPaket UV-Schutz" erteilt die Gesundheitsmanagerin der IKK classic, Simone Schubert (Tel.: 0351 4292-415027; E-Mail: simone.schubert@ikk-classic.de).

PFLEGEFALL? LENA FRAGEN!

Mehr als vier Millionen Menschen in Deutschland sind pflegebedürftig. Und jedes Jahr wächst die Anzahl der Pflegebedürftigen um rund fünf Prozent. Betroffen von dieser neuen Lebenssituation sind nicht nur die Pflegebedürftigen selbst, auch deren Angehörige brauchen in diesem Fall Rat und Informationen. Dabei bieten wir als IKK classic echte Hilfe: Neben dem persönlichen Kontakt zu unseren IKK Pflegeberatern

steht Ihnen dafür auf unserer Website nun Lena zur Seite, unsere digitale Pflegeexpertin. In Form eines interaktiven Vide-os vermittelt sie Ihnen wertvolles Basiswissen – von den Grundlagen der Pflegegrad-Ermittlung über das Leistungsspektrum bis zur Antragstellung –, intelligent angepasst an Ihre individuellen Bedürfnisse. Information und Beratung aus einer Hand: ikk-classic.de/lenafragen



PFLEGEZUSATZVERSICHERUNG

Zuschuss vom Staat

Schon gewusst? Für eine private Pflegeversicherung gibt's vom Staat eine Förderung von 60 Euro pro Jahr. Aber nicht nur deshalb ist die Zusatzversicherung zur Pflegevorsorge sinnvoll. Denn im Pflegefall können auf Patienten und ihre Familien unter Umständen hohe Zusatzkosten zukommen. Je nach Pflegestufe kann die ambulante Pflege zu Hause oder die Unterbringung in einem Pflegeheim mehrere Tausend Euro kosten und für Angehörige zu einer hohen finanziellen Belastung führen. Zusätzliche Absicherung auch bei Unfall oder Krankheit bietet eine Pflegetagegeldversicherung. Auch für junge Leute lohnt es sich also, frühzeitig vorzusorgen.

SEMINAR FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Erfolgsfaktor Gesundes Führen



Unsere Gesellschaft wird immer älter – deswegen wird es für Betriebe immer wichtiger, Fachkräfte zu fördern, an sich zu binden und in ihre Motivation und Leistungsfähigkeit zu investieren. Der Schlüssel dafür: ein wertschätzender und gesundheitsfördernder Führungsstil. Hierfür bekommen Sie in unserem Seminar eine praxisnahe Anleitung. Stärken Sie sich für die Herausforderungen der Zukunft!

Die Ziele

- · Zusammenhang von Führung und Gesundheit verstehen
- · Eigene Gesundheitsressourcen aufbauen und nutzen
- Unterstützung der Mitarbeitenden Einflussmöglichkeiten erkennen
- Wertschätzendes Feedback geben

Termin und Ort

- · 18.04.2023; 09:30 16:00 Uhr
- · Villa Sorgenfrei, Augustusweg 48, 01445 Radebeul

Allgemeine Seminarinfos

- · Die Seminarteilnahme ist für Sie kostenfrei.
- · Getränke stehen zur Verfügung.
- · Das angebotene Mittagessen zahlen Sie bitte selbst.
- · Evtl. anfallende Kosten für einen Parkplatz übernimmt der/die Teilnehmende.
- · Die Durchführung des Seminars erfolgt unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

Anmeldung: ikk-classic.de/seminare

KURZARBEITERGELD

Erleichterte Regeln bis 30. Juni 2023 verlängert

Die Sonderregelungen für den erleichterten Bezug von Kurzarbeitergeld und zur Öffnung für Leiharbeitnehmer wurden verlängert. Sie gelten weiter bis zum 30. Juni 2023. Die entsprechende "Verordnung über den erweiterten Zugang zum Kurzarbeitergeld" wurde am 21. Dezember 2022 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die Regelungen wären sonst Ende Dezember 2022 ausgelaufen. Mit der Verlängerung der KUG-Sonderregelungen sollen Beschäftigungsverhältnisse in wirtschaftlich schwierigen Zeiten aufrechterhalten sowie Arbeitslosigkeit und Insolvenzen vermieden werden.

Damit können können Betriebe Kurzarbeitergeld beziehen auch in der ersten Jahreshälfte 2023 beziehen, wenn mindestens zehn Prozent der Beschäftigten – statt regulär ein Drittel – von Arbeitsausfall betroffen sind. Zudem müssen Beschäftigte auch

NOCH MEHR ZUSCHUSS

Tolle Neuigkeiten beim IKK Bonus

Wer regelmäßig Sport treibt, seine Impfungen auffrischt oder zur Vorsorge geht, kann sich mit dem IKK Bonus belohnen. Je nach Maßnahme gibt es fünf, zehn oder 25 Euro. Die Anzahl der Maßnahmen ist unbegrenzt – je aktiver Sie am Programm teilnehmen, desto lauter klingelt es in Ihrem Portemonnaie. Dabei haben Sie die Auswahl zwischen einem Geldbonus oder einem Zuschuss zu bestimmten Leistungen. Dieser Zuschuss ist ab dem Teilnahmejahr 2023 dreimal so hoch wie der Geldbonus und kann für die Finanzierung einer privaten Zusatzversicherung genutzt werden: ob Auslandsreisekrankenversicherung, Kranken- oder Pflegezusatzversicherung, Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung. Alternativ können Sie sich den Erwerb eines Fitnesstrackers, die aktive Teilnahme an Sportveranstaltungen, einen Geburtsvorbereitungskurs für Partnerin oder Partner, die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, Baby- und Kinderschwimmen, einen Eltern-Baby-Kurs oder eine Zyklus-App zur Erfüllung eines Kinderwunsches bezuschussen lassen.

Durch die zusätzliche Ausweitung der Maßnahmen um die erweiterte Darmkrebs- und Hautkrebsvorsorge ist die Teilnahme am Bonus gerade für jüngere Versicherte nochmals attraktiver geworden.

Weitere Informationen und Rechenbeispiele zum IKK Bonus finden Sie unter: ikk-classic.de/bonusprogramm

GESUNDHEIT

Ganzheitlich Heilen

Mehr und mehr Menschen möchten – neben der klassischen Schulmedizin – weitere Heilmethoden ausprobieren und in ihre Behandlung integrieren. Besonders beliebt ist hierbei die Osteopathie.

In der osteopathischen Therapie wird der Körper ganzheitlich betrachtet und unterschiedlichste Beschwerden, wie zum Beispiel Bandscheibenvorfälle, Muskelverletzungen, aber auch Verspannungen, Migräne und viele weitere Erkrankungen, umfassend behandelt. Als ergänzende Methode kann die Behandlung durch eine Osteopathin oder einen Osteopathen sehr sinnvoll sein und Patientinnen und Patienten bei Beschwerden helfen, weshalb sich Versicherte der IKK classic die Kosten für diese Leistung bis zu 160 Euro (viermal 40 Euro) im Jahr erstatten lassen können.

Mehr zu unserem Angebot finden Sie unter: ikk-classic.de/ osteopathie

GESUNDHEIT

Erweiterte Darmkrebsvorsorge

Wenn Sie das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, aber bereits bestehende Risikofaktoren auf eine drohende Erkrankung hinweisen, unterstützt Sie die IKK classic ab dem neuen Jahr mit einem Zuschuss für den immunologischen Stuhltest. Hierbei wird der Stuhl auf verborgenes Blut untersucht. Die erweiterte Darmkrebsvorsorge ist ab dem Teilnahmejahr 2023 auch bonusfähig. Mehr zu Angebot und Verfahren unter: ikk-classic.de/darmkrebsvorsorge

weiterhin keine Minusstunden aufbauen, um Kurzarbeitergeld beziehen zu können.

In der Regel gelten die Kurzarbeitsregelungen nicht für den Bereich der Leiharbeit. Hiervon ist zuletzt seit dem 1. Oktober 2022 eine Ausnahme gemacht worden. Diese Sonderregelung wurde ebenfalls verlängert und gilt ebenfalls bis zum 30. Juni 2023.

Die "Verordnung über den erweiterten Zugang zum Kurzarbeitergeld" ist abrufbar unter: https://www.bmas.de/. Antworten zu häufig gestellten Fragen zum KUG sind zu finden auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit: https://www.arbeitsagentur.de/











Einfach Geld zurückholen: mit dem neuen Dreifach-Bonus.

Bis zu 100% Zuschuss für private Kranken- und Pflegezusatzversicherungen sowie Auslandsreisekranken-, Berufsunfähigkeits- und Unfallversicherungen.

Weitere Infos unter: ikk-classic.de/dreifachbonus

